

Information zu den Änderungen der Netzentgelte sowie der Steuern und Abgaben im Gasnetz

Stand: 1. Jänner 2024

Die aktuellen Verwerfungen auf den Energiemärkten, gestiegene Inflation sowie neue gesetzliche Vorgaben zur Beschleunigung der Energiewende und Maßnahmen zur Abfederung der Kostensteigerungen wirken sich auch auf Netzentgelte sowie Steuern und Abgaben für Gas aus.

Um Sie umfassend darüber zu informieren, haben wir für Sie die wichtigsten Änderungen zusammengefasst:

Gasnetz

Die **Netzentgelte** steigen für einen durchschnittlichen Haushalt (15.000 kWh, Netzebene 3) um 5,40 € pro Jahr inkl. Umsatzsteuer, das sind 1,9%. Für einen Muster-Industriekunden (90 GWh, Netzebene 2) sinken die Netzentgelte um 68.424,00 € pro Jahr inkl. USt, das sind -21%.

Die Reduktion in der Netzebene 2 wird in den Erläuterungen zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung wie folgt begründet: „Die Entgelterhöhung des Vorjahres waren zu einem großen Teil auf die Erhöhung der vorgelagerten Netzkosten durch die Verrechnung der mengenbasierten Netznutzungsentgelte für Fernleitungsnetzbetreiber zurückzuführen. Heuer (*Anmerkung: 2023*) ist das mengenbasierte Netznutzungsentgelt für die Fernleitung auf null gesetzt, aber auch der Kraftwerkseinsatz hat sich zum Vorjahr erhöht. Diese beiden Effekte wirken auf die Netzebene 2 (*Anmerkung: für 2024*) entgeltensenkend.“

Ab 1.1.2024 wird der **Verrechnungsbrennwert (gemäß Gas-Marktmodell-Verordnung 2020)** monatlich je Brennwertbezirk ermittelt. Jeder Zählpunkt ist einem Brennwertbezirk, das heißt einem Teilnetz, in dem aufgrund der physikalischen Gegebenheiten derselbe Monatsbrennwert gilt, zugeordnet. Nähere Infos finden Sie unter: www.salzburgnetz.at/brennwert.

Die **Erdgasabgabe** wird für ein weiteres Jahr bis 31.12.2024 auf 1,196 ct/Nm³ reduziert und steigt nach derzeitiger Rechtslage ab 1. Jänner 2025 wieder auf 6,6 ct/kWh exkl. USt.

Die **Gebrauchsabgabe Gas** musste aufgrund der deutlichen Steigerung der Bemessungsgrundlage auf Basis des Salzburger Gebrauchsabgabegesetzes ab 1. Jänner 2024 um 35 Prozent angehoben werden und beträgt nun 0,0749 ct/kWh in der Netzebene 2 (Industriekunden) bzw. 0,2240 ct/kWh in der Netzebene 3 (Haushalte).

Mit 1. Oktober 2022 trat das „Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz (NEHG)“ und damit die **CO₂-Bepreisung** für Erdgas und andere fossile Energieträger in Kraft. In der Einführungsphase bis 31. Dezember 2024 ist die CO₂-Bepreisung für Erdgas analog zur Erdgasabgabe vom Netzbetreiber einzuheben und abzuführen. Der Preis beträgt lt. NEHG für 2024 45 € pro Tonne CO₂. Mit dem Faktor von 2,04 kg CO₂ pro Nm³ ergibt sich eine CO₂-Bepreisung für Erdgas von 9,18 Cent/Nm³.

Unter salzburgnetz.at/downloads stehen alle aktuellen Produktblätter mit den gültigen Netzentgelten, Steuern und Abgaben bereit.

Für weitere Fragen erreichen Sie uns kostenfrei unter 0800/660 661 oder per E-Mail an kundenservice@salzburgnetz.at.

Überblick: Veränderung Netzentgelte Netzbereich Salzburg 2023/24

Gasnetz

Musterkunden lt. GSNE-VO	Jahresverbrauch	Netznutzungsentgelte		
		kWh	%	Euro netto/Jahr
Netzebene 2	90.000.000	- 21 %	- 57.020,00	- 4.751,67
Netzebene 3 nicht gemessene Leistung	15.000	1,9 %	4,50	0,38